

FO DICH

Es ich so schweeh ze drawe,
Was ich deeh geeh wod sawe.
Drum schriew ich e gedichd,
Des awer ich ned lischd.

Han angchd dich ze feledze,
Dich dränge oder goa hedze.
Des soll ned basiere,
Ich will dich nid feliere.

Du bich so schehn wen de duch lache,
Dau falle me in di schendchde sache.
Ich du se uff diss blad schriewe,
Was grschriew ich, soll yo ewiech bliewe.

Immer muss ich an dich denge,
Wi seeh du ich an de hänge.
Wod geie dinni hand beriere,
Mid schehne weieder dich fefiere.

Siddch diff in mini gedange,
Bringch mini seel ins wange.
In mier brend e fieer,
E leehn kied's numme dieer.

Jede daah muss ich dich g'sinn,
Du bich miner sunne schinn.
Fo dieh fall ich in knieh,
Ge me di greiech'd mieh.

Faum himmel e raah de steine hohle,
Dieh di schench'de bilder mohle.
Dich in mine aeme dreuwe
Egal wi wid bruch's numme seuwe

Uff mini bruch'd leie dini hand,
Min hedz ich usser rand und band.
Speiich wiss dau dod klobe,
Ich men si dummes e russ robe.

Ich will alles mid deeh dähle,
Wi seehr duch du me fähle.
Ge me e klines zeieche,
Es ich an deeh, stell du di weieche.

Jean-Philippe MULLER

